



## Pressemitteilung

### ***komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft***

969 Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen im Landkreis Potsdam-Mittelmark besuchen vom 14.-21. März 2024 das bundesweite Projekt *komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft*. Ausgetragen in der mehr als 300 m<sup>2</sup> großen Sporthalle der Sportgemeinschaft Geltow e.V., entdecken die Jugendlichen aus Ober-, Gesamt- und Förderschulen in einem großen Erlebnisparcours spielerisch ihre Stärken und verbinden diese mit passenden Berufsbildern. Finanziert wird das Projekt durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Agentur für Arbeit Potsdam. Weiterhin sind regionale Betriebe, Ausbildungsstätten sowie verschiedene Institutionen aus dem Bereich der Beruflichen Orientierung und Lebensplanung vor Ort. Die Berufsberatung, das Jobcenter, die Kammern, AGRARaktiv, profamilia, die Polizei Brandenburg, der Paulinenhof, die Debeka, die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg, das Institut für Talententwicklung, VCAT und das Netzwerk Zukunft kooperieren mit *komm auf Tour*.

*Donnerstag, 14. März 2024* – „Ich finde es total spannend, den Parcours zu erleben. Es hat mir geholfen einen Einblick in meine Zukunft zu bekommen“, berichtet die 14-jährige Lisa nach ihrem Besuch im Erlebnisparcours *komm auf Tour*.

Mit dem Projekt *komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft* begeben sich die Jugendlichen auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise. Die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen in Potsdam-Mittelmark setzen sich im Erlebnisparcours mit Beruflicher Orientierung, Zukunfts- und Lebensplanung auseinander. Sie lernen sich selbst besser kennen und finden heraus, welche Stärken und Interessen zu ihnen passen. Worin bin ich gut? Was interessiert mich wirklich? Wie möchte ich in Zukunft leben? Zu diesen Fragen erhalten die Jugendlichen erste wertvolle Impulse und Ideen für sich selbst.

„Jeder von euch hat Stärken – vielleicht sogar mehr, als ihr denkt. Heute geht es auf eine Entdeckungsreise und ihr könnt mehr über euch selbst erfahren.“ Mit dieser zentralen Botschaft werden die Jugendlichen an der Auftaktstation, dem *Terminal 1*, auf eine zweistündige Reise durch vier Spielstationen eingeladen. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergeben die Moderierenden und regionalen Reisebegleitungen verschiedene Stärken an die Jugendlichen – ein individuelles Feedback, das zur Selbsteinschätzung anregt. Während Marie, Noah und Iljas an der Station *Sturmfreie Bude* ihre Wohnung der Zukunft gestalten, probieren sich Carla und Ahmed an der *Bühne* in neuen Rollen aus und inszenieren einen spontan improvisierten Sketch. Am *Labyrinth* erklärt der Moderator, dass das Leben oftmals nicht geradlinig verläuft und zur Orientierung in Potsdam-Mittelmark verschiedene Hilfssysteme zur Verfügung stehen. Parallel werden im *Zeittunnel* die Jugendlichen auf eine Zeitreise geschickt. Die Schüler und Schülerinnen berichten von ihren Träumen und Zielen. Dabei werden auch Rollenbilder und -erwartungen thematisiert. Am Ende des Erlebnisparcours erfahren die Jugendlichen an *Stärken-Schränken*, welche Tätigkeiten, Berufsbilder und damit welche möglichen Praktika zu ihren



Stärken passen. „Ihr könnt mehr, als ihr bislang wisst. Probiert aus, was euch Spaß macht – zu Hause, in der Schule und im nächsten Praktikum!“, verabschiedet die Rahmenmoderation die Jugendlichen.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Potsdam sowie weitere regionale Partnerinnen und Partner aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung sind in das Projekt eingebunden. Die Berufsberatung kann so auf den Erfahrungen von *komm auf Tour* in der individuellen Beratung mit den Jugendlichen aufbauen. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen die regionalen Anlaufstellen kennen. Die regionale Umsetzung ermöglicht das Projekt Schule & Wirtschaftsforum PM der TGZ PM GmbH. Projektleiterin Linda Schröder koordiniert die Teilnahme der Schulen sowie der regionalen Partnerinnen und Partner und führt die Absprachen mit den Fördermittelgebern und der Sinus – Büro für Kommunikation GmbH.

Über den Erlebniscours hinaus fördert *komm auf Tour* die Zusammenarbeit von Schulen, Erziehungsberechtigten und regionalen Akteuren: Die Erziehungsberechtigten sind zu einem digitalen Informationsabend, die Lehrkräfte zu einem vorbereitenden und begleitendem Workshop eingeladen. Alle Beteiligten spielen eine wichtige Rolle in der Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen. „Es ist ein super Projekt, weil es die Stärken der Kinder betont.“, berichtet ein Lehrer nach der Teilnahme seiner Schüler und Schülerinnen am Erlebniscours.

#### **Veranstaltungshinweis: Informationsabend für Erziehungsberechtigte**

Mittwoch, 20. März 2024 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Den Zugangslink finden Sie unter: <https://schulewirtschaft.pm/termin/komm-auf-tour-digitaler-elternabend-2/>

*komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft* ist eine Projektentwicklung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Planung und Durchführung übernimmt die Agentur Sinus – Büro für Kommunikation GmbH als Projektträgerin, gemeinsam mit dem Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Hintergrundinformationen, Fotos sowie weitere Einblicke in das Projekt finden Sie im Internet unter [www.komm-auf-tour.de](http://www.komm-auf-tour.de).

Kontakt für Rückfragen:

- Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH:  
Linda Schröder, Tel.: 033841 65 381, E-Mail: [linda.schroeder@tgz.pm](mailto:linda.schroeder@tgz.pm)
- Sinus – Büro für Kommunikation GmbH:  
Jette Langner, Tel.: 030 51 999 80 – 32, E-Mail: [jette.langner@sinus-bfk.de](mailto:jette.langner@sinus-bfk.de)